

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „yheavel“ vom 19. März 2019, 09:50

[Zitat von Grabbers](#)

Wenn der Glubb weiterhin von ehrenamtlichen Alibi Funktionären geführt wird, dann ist es wahrscheinlicher, dass uns Spiele knapp an der Grenze zum Profifußball drohen.

Ohne neue Struktur geht es bestemfalls wie aktuell.

Unabhängig von der Kompetenz des ehrenamtlichen AR in den Aufgaben, die er tatsächlich wahrzunehmen hat:

Unser Verein wird doch nicht vom AR geführt. Dafür ist der Vorstand/Geschäftsführer zuständig. Der AR setzt diesen ein und kontrolliert ihn in seinen Tätigkeiten - darum heißt er ja auch AUFSICHTSRAT. Der AR soll und darf den Verein nicht führen. Das ist weder bei Vereinen, Genossenschaften oder Aktiengesellschaften so und das ist auch gut so. Ob unser AR tatsächlich den Einblick und das Fachwissen hat, diesem Prüfungsauftrag in der entsprechenden Qualität nachzukommen? Die Art und Weise der "Zielformulierung" für die aktuelle Saison, die Absetzung von Trainer und Sportvorstand und die jetzigen Posse der wichtigen und zeitkritischen Nachbesetzung lassen da Zweifel entstehen. Hier könnte man - vorsichtig ausgedrückt - einen deutlich positiveren Eindruck hinterlassen.